

Name:

Jens Georg Bachmann

Herkunft:

Berlin

Teil des Orchesters seit/angestellt als:

Seit August/September 2025 als Künstlerischer Leiter.



Foto Credit: Dirk Rückschloss

Wie hast du deine Leidenschaft für die Musik entdeckt?

Durch viel Hausmusik meiner Eltern.

Wie ist dein bisheriger beruflicher Werdegang?

Studium an der „Hanns Eisler“ Musikhochschule in Berlin und an der Juilliard School in New York, Assistenzanstellungen in den USA, in München und beim NDR in Hamburg, Kapellmeisterstellen an verschiedenen deutschen Opernhäusern, Musikdirektor eines Sommerfestivals in Colorado (USA), Gastdirigate in der EU, Intendant & Chefdirigent in Zypern, Generalmusikdirektor im Erzgebirge (Theater & Orchester).

Was war dein berufliches Highlight und gibt es eine interessante Anekdote, welche du mit uns teilen möchtest?

Es gibt viele wunderbare berufliche Highlights, die ich gerne teile. Eines- mit einer Anekdote verbunden- ist, dass ich dem Chefdirigenten James Levine beim Boston Symphony Orchestra mit Solisten und Chor bei Beethovens „Neunter“ assistierte, die ich liebe, aber bis dahin nicht dirigiert hatte. Beim Schlussapplaus stürzte James Levine auf der Bühne. Alles schien in Ordnung, aber am nächsten Mittag erhielt ich einen Anruf, ob ich am Abend das Folgekonzert mit Rundfunk-Livesendung dirigieren könnte. Das war meine erste „Neunte“.

Meine zweite „Neunte“ folgte im geteilten Zypern mit einem Chor und Solisten aus beiden Teilen des Landes.

Was sind deine Wünsche und Pläne für die Zukunft?

Gute Musik erklingen lassen, die die Herzen bewegt und den Geist beschwingt.

Wenn du dich mit drei Worten beschreiben müsstest, dann wären Diese:

Es gibt nur zwei ;-)
passioniert, diszipliniert (manchmal das eine mehr als das andere)

Welche Musik hörst du privat und hast du einen Lieblingskomponisten?

Klassische Musik und Jazz.
Der Lieblingskomponist ist aller meistens der, den ich dirigiere.

Hast du ein persönliches Ritual vor einem Auftritt?

Erdung, Herzöffnung und dann los in jeden Moment der Aufführung.

Dein Lebensmotto ist:

Carpe diem